

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 97 (2019)
Heft: 4

Artikel: Eine Ausstellung zum richtigen Zeitpunkt! : Verein für Pilzkunde Zürich
Autor: Meier, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935354>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Ausstellung zum richtigen Zeitpunkt!

Verein für Pilzkunde Zürich

PETER MEIER

Zu seinem 100-Jahr-Jubiläum lud der Verein für Pilzkunde Zürich am 5. und 6. Oktober 2019 in die Stadtgärtnerei Zürich zu einer sehr interessanten Ausstellung ein.

An der Eröffnung dankte Stadtrat Richard Wolf dem Verein für sein Engagement und betonte, die Ausstellung komme genau zum richtigen Zeitpunkt, nämlich als Unterstützung der Biodiversität und des Naturschutzes. Die Pilze seien zudem auch Meister des Recyclings, was für ihn ein wichtiger Punkt sei.

Und die meisten Ausstellungsbesucher staunten wohl wie ich, als sie von

Ruedi Winkler kurz darauf erfuhren, dass wir mit jedem Atemzug 2000 bis 3000 Pilzsporen aufnehmen: «Diese sind überall und immer bereit; sie brauchen aber den passenden Lebensraum, der sich durchaus in den Gärten und Grünanlagen der Stadt finden kann.»

Im Zentrum der Ausstellung standen zwei waldähnliche Inseln; auf ihnen wurden naturnah und originell verschiedene Pilzgruppen präsentiert. Darum herum in Schalen der eindrückliche systematische Teil, basierend auf dem Standardwerk «Pilze der Schweiz».

In einem Nebenraum staunte ich mit andern der zahlreichen Besucher über die von Ivan Cucchi mit modernster Technik eindrücklich präsentierten mikroskopischen Präparate: ein absolutes Highlight!

Nach dem Besuch der Ausstellung und des Rahmenprogramms (unter anderem verschiedene Vorträge und das Modul «Kreativer Umgang mit Pilzen») traf man sich in der kleinen, sympathisch geführten Festwirtschaft. Rund 70 Mitglieder des aktiven Zürcher Vereins waren am Ausstellungswochenende im Einsatz.

Impressionen der Pilzausstellung in der Stadtgärtnerei Zürich

